

FINDSL · AUDIT

Gewerbesteuer — Messbetrag und Steuer (§§ 7–11, 16 GewStG)

*Bildet die Festsetzung der Gewerbesteuer nach dem Gewerbesteuergesetz (GewStG,
i.d.F.*

Stand: 2026-05-29

2 Dateien · 49 Deklarationen

Erzeugt mit findsl doku

Inhalt

gewst	4
KONSTANTEN	4
<u>konst ANTEIL_8_1</u>	4
<u>konst HINZURECHNUNG_FREIBETRAG_8_1</u>	5
<u>konst ANTEIL_BEWEGLICH_8_1D</u>	5
<u>konst ANTEIL_UNBEWEGLICH_8_1E</u>	5
<u>konst ANTEIL_RECHTE_8_1F</u>	5
<u>konst SPENDEN_SATZ_GEWINN_9_5</u>	5
<u>konst SPENDEN_PROMILLE_9_5</u>	6
<u>konst VERLUST_SOCKEL_10A</u>	6
<u>konst VERLUST_QUOTE_10A</u>	6
<u>konst ABRUNDUNG_11</u>	6
<u>konst FREIBETRAG_NAT_PERSON_11</u>	6
<u>konst FREIBETRAG_VEREIN_11</u>	7
<u>konst STEUERMESSZAHL_11</u>	7
<u>konst STEUERMESSZAHL_HAUSGEWERBE_11_3</u>	7
<u>konst MINDEST_HEBESATZ_16</u>	7
<u>konst FRUEHESTER_EZ</u>	7
DATENSÄTZE	8
<u>datensatz Hinzurechnungen8</u>	8
<u>datensatz Kuerzungen9</u>	9
<u>datensatz Gewerbebetrieb</u>	10
<u>datensatz GewerbesteuerErgebnis</u>	11
AUFZÄHLUNGEN	12
<u>aufzählung Rechtsform</u>	12
<u>aufzählung Messzahlermaessigung</u>	13
FUNKTIONEN	13
<u>fn Hinzurechnung8Nr1</u>	14
<u>fn SummeHinzurechnungen8</u>	14
<u>fn SpendenHoechstbetrag9Nr5</u>	14
<u>fn Kuerzung9Nr5</u>	15
<u>fn Kuerzung9Nr1</u>	15

fn SummeKuerzungen9	16
fn Gewerbeertrag	16
fn VerlustVerrechnungsobergrenze10a	17
fn Verlustabzug10a	17
fn GewerbeertragNachVerlust	18
fn FreibetragRoh11	18
fn Freibetrag11	18
fn Steuermesszahl11	19
fn Steuermessbetrag11	19
fn AngewandterHebesatz16	20
fn Gewerbesteuer16	20
fn BerechneGewerbesteuer	20
gewst.test	22
PRÜFUNGEN	22
prüfe § 8 Nr. 1 GewStG — Finanzierungs-Hinzurechnung ($\frac{1}{4}$ über 200.000 €)	22
prüfe § 8 GewStG — Summe der Hinzurechnungen (Nr. 1 + Nr. 4/5/8/9/10/12)	23
prüfe § 9 Nr. 5 GewStG — Spendenhöchstbetrag (max aus 20 % und 4 ‰)	23
prüfe § 9 Nr. 1 GewStG — Grundbesitzkürzung (einfach vs. erweitert)	24
prüfe § 7/§ 10 GewStG — Gewerbeertrag (Gewinn + § 8 - § 9)	25
prüfe § 10a GewStG — Gewerbeverlust (Mindestbesteuerung 1 Mio. + 60 %)	25
prüfe § 11 Abs. 1 Satz 3 GewStG — Freibetrag je Rechtsform	26
prüfe § 11 Abs. 2/3 GewStG — Steuermesszahl und Steuermessbetrag	26
prüfe § 16 GewStG — Hebesatz (mindestens 200 %)	27
prüfe Gesamtberechnung (§ 7 -> § 8 -> § 9 -> § 10a -> § 11 -> § 16 GewStG)	28

01

DATEI

gewst

gewst.findsl

Gewerbsteuer — Messbetrag und Steuer (§§ 7–11, 16 GewStG)

Bildet die Festsetzung der **Gewerbsteuer** nach dem Gewerbesteuergesetz (GewStG, i.d.F. ab Erhebungszeitraum 2025 — insbesondere § 9 Nr. 1 Satz 1 in der Fassung des Art. 9 G v. 2.12.2024, § 36 Abs. 4b GewStG) vollständig in der gesetzlichen Reihenfolge ab:

- **§ 6 GewStG** — Besteuerungsgrundlage ist der Gewerbeertrag.
- **§ 7 Satz 1 GewStG** — Gewerbeertrag ist der nach EStG/KStG zu ermittelnde Gewinn aus Gewerbebetrieb, vermehrt um die § 8- und vermindert um die § 9-Beträge.
- **§ 8 GewStG** — Hinzurechnungen: Nr. 1 (Viertel der Summe aus a–f Finanzierungsanteilen, soweit über 200.000 €) sowie die Nummern 4, 5, 8, 9, 10, 12 (die übrigen Nummern sind weggefallen).
- **§ 9 GewStG** — Kürzungen: Nr. 1 (Grundsteuer für Betriebs- grundbesitz bzw. erweiterte Kürzung auf Antrag), Nr. 2/2a/2b/3/7/8 (Beteiligungs-/Betriebsstätten-Erträge) und Nr. 5 (Spenden bis 20 % des Gewinns oder 4 ‰ der Summe aus Umsätzen und Löhnen).
- **§ 10/§ 10a GewStG** — maßgebender Gewerbeertrag und Kürzung um vortragsfähige Fehlbeträge (Mindestbesteuerung: bis 1 Mio. € voll, darüber nur 60 %).
- **§ 11 GewStG** — Abrundung auf volle 100 €, Freibetrag (24.500 € bzw. 5.000 € bzw. 0 € je Rechtsform) und Steuermesszahl 3,5 % (ermäßigt 1,96 % bei Hausgewerbetreibenden, § 11 Abs. 3).
- **§ 16 GewStG** — Anwendung des Hebesatzes der hebeberechtigten Gemeinde, mindestens 200 % (§ 16 Abs. 4 Satz 2).

Bewusst nicht modelliert (dokumentiert, außerhalb der reinen Steuerbetragsberechnung):

- Die Ermittlung des **Gewinns aus Gewerbebetrieb** selbst (§ 7 Satz 1: „nach den Vorschriften des EStG oder KStG“). Er geht — wie das Einkommen i.S.d. § 8 Abs. 1 KStG im KStG-Modul — als geprüfte Eingabe ein. Ebenso die *Höhe* der einzelnen Hinzurechnungs-/ Kürzungsbeträge, die § 8/§ 9 aus EStG/KStG-Sachverhalten ableiten (Nr. 4/5/8/9/10/12 bzw. Nr. 2/2a/2b/3/7/8): das GewStG schreibt nur die Verrechnung vor — diese ist hier vollständig und exakt implementiert.
- **Zerlegung (§§ 28–34 GewStG)** auf mehrere Gemeinden (Maßstab Arbeitslöhne, Sonderfälle Windenergie/ Solar/Speicher). Modelliert ist der Regelfall **einer** hebeberechtigten Gemeinde.
- Verfahren §§ 14a/19–21 (Vorauszahlung, Festsetzung, Zerlegungs- bescheid), § 35b (Änderung), abgekürzter Erhebungszeitraum (§ 14 Satz 3), Steuerbefreiungen § 3, optierende Gesellschaft § 1a KStG (§ 2 Abs. 8).
- Erweiterte Kürzung § 9 Nr. 1 Satz 2 dem Grunde nach (Antrag, Grundstücksunternehmens-Voraussetzungen) — die *Höhe* des auf den eigenen Grundbesitz entfallenden Gewerbeertrags geht als Eingabe ein.

KONSTANTEN

konst ANTEIL_8_1

```
konst ANTEIL_8_1: Prozent = 25%
```

Anteil der Hinzurechnung nach **§ 8 Nr. 1 GewStG**: „Ein Viertel der Summe“ der Finanzierungsanteile a–f wird hinzugerechnet, soweit die Summe den Freibetrag übersteigt.

Quelle § 8 Nummer 1 GewStG [§ 8 GewStG](#)

konst HINZURECHNUNG_FREIBETRAG_8_1

FINDSL

```
konst HINZURECHNUNG_FREIBETRAG_8_1: EuroCent = 200.000,00
```

Freibetrag der Finanzierungs-Hinzurechnung: erst der **200.000 € übersteigende** Teil der gewichteten Summe a–f wird zu einem Viertel hinzugerechnet (**§ 8 Nr. 1 letzter Halbsatz GewStG**).

Quelle § 8 Nummer 1 GewStG [§ 8 GewStG](#)

konst ANTEIL_BEWEGLICH_8_1D

FINDSL

```
konst ANTEIL_BEWEGLICH_8_1D: Prozent = 20%
```

Anteil der Miet-/Pachtzinsen (einschl. Leasingraten) für **bewegliche** Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens: ein Fünftel (**§ 8 Nr. 1 Buchst. d GewStG**).

Quelle § 8 Nummer 1 Buchstabe d GewStG [§ 8 GewStG](#)

konst ANTEIL_UNBEWEGLICH_8_1E

FINDSL

```
konst ANTEIL_UNBEWEGLICH_8_1E: Prozent = 50%
```

Anteil der Miet-/Pachtzinsen für **unbewegliche** Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens: die Hälfte (**§ 8 Nr. 1 Buchst. e GewStG**).

Quelle § 8 Nummer 1 Buchstabe e GewStG [§ 8 GewStG](#)

konst ANTEIL_RECHTE_8_1F

FINDSL

```
konst ANTEIL_RECHTE_8_1F: Prozent = 25%
```

Anteil der Aufwendungen für die zeitlich befristete Überlassung von Rechten (Konzessionen, Lizenzen): ein Viertel (**§ 8 Nr. 1 Buchst. f GewStG**).

Quelle § 8 Nummer 1 Buchstabe f GewStG [§ 8 GewStG](#)

konst SPENDEN_SATZ_GEWINN_9_5

FINDSL

```
konst SPENDEN_SATZ_GEWINN_9_5: Prozent = 20%
```

Spenden-Höchstsatz I (§ 9 Nr. 5 Satz 1 GewStG): 20 % des um die Hinzurechnungen nach § 8 Nr. 9 erhöhten Gewinns aus Gewerbebetrieb.

Quelle § 9 Nummer 5 GewStG [§ 9 GewStG](#)

konst SPENDEN_PROMILLE_9_5

FINDSL

```
konst SPENDEN_PROMILLE_9_5: Prozent = 0,4%
```

Spenden-Höchstsatz II (§ 9 Nr. 5 Satz 1 GewStG): 4 Promille der Summe der gesamten Umsätze und der im Wirtschaftsjahr aufgewendeten Löhne und Gehälter. 4 ‰ = 0,4 %.

Quelle § 9 Nummer 5 GewStG [§ 9 GewStG](#)

konst VERLUST_SOCKEL_10A

FINDSL

```
konst VERLUST_SOCKEL_10A: EuroCent = 1.000.000,00
```

Sockelbetrag des Verlustabzugs: der maßgebende Gewerbeertrag wird bis zu **1 Mio. €** ungekürzt um Fehlbeträge gemindert (§ 10a Satz 1 GewStG).

Quelle § 10a Satz 1 GewStG [§ 10a GewStG](#)

konst VERLUST_QUOTE_10A

FINDSL

```
konst VERLUST_QUOTE_10A: Prozent = 60%
```

Mindestbesteuerungsquote: der 1 Mio. € übersteigende maßgebende Gewerbeertrag ist nur bis zu **60 %** um Fehlbeträge zu kürzen (§ 10a Satz 2 GewStG).

Quelle § 10a Satz 2 GewStG [§ 10a GewStG](#)

konst ABRUNDUNG_11

FINDSL

```
konst ABRUNDUNG_11: EuroCent = 100,00
```

Abrundungsstufe: der Gewerbeertrag ist auf volle **100 €** nach unten abzurunden (§ 11 Abs. 1 Satz 3 GewStG).

Quelle § 11 Absatz 1 Satz 3 GewStG [§ 11 GewStG](#)

konst FREIBETRAG_NAT_PERSON_11

FINDSL

```
konst FREIBETRAG_NAT_PERSON_11: EuroCent = 24.500,00
```

Freibetrag bei **natürlichen Personen und Personengesellschaften**: 24.500 €, höchstens in Höhe des abgerundeten Gewerbeertrags (§ 11 Abs. 1 Satz 3 Nr. 1 GewStG).

Quelle § 11 Absatz 1 Satz 3 Nummer 1 GewStG [§ 11 GewStG](#)

konst FREIBETRAG_VEREIN_11

FINDSL

```
konst FREIBETRAG_VEREIN_11: EuroCent = 5.000,00
```

Freibetrag bei sonstigen juristischen Personen des privaten Rechts und Vereinen (§ 2 Abs. 3), Unternehmen i.S.d. § 3 Nr. 5/6/... sowie juristischen Personen des öffentlichen Rechts: 5.000 €, höchstens in Höhe des abgerundeten Gewerbeertrags (§ 11 Abs. 1 Satz 3 Nr. 2 GewStG).

Quelle § 11 Absatz 1 Satz 3 Nummer 2 GewStG [§ 11 GewStG](#)

konst STEUERMESSZAHL_11

FINDSL

```
konst STEUERMESSZAHL_11: Prozent = 3,5%
```

Steuermesszahl für den Gewerbeertrag: **3,5 %** (§ 11 Abs. 2 GewStG).

Quelle § 11 Absatz 2 GewStG [§ 11 GewStG](#)

konst STEUERMESSZAHL_HAUSGEWERBE_11_3

FINDSL

```
konst STEUERMESSZAHL_HAUSGEWERBE_11_3: Prozent = 1,96%
```

Ermäßigte Steuermesszahl für Hausgewerbetreibende und Gleichgestellte: die Messzahl ermäßigt sich auf **56 %** von 3,5 %, also **1,96 %** (§ 11 Abs. 3 GewStG).

Quelle § 11 Absatz 3 GewStG [§ 11 GewStG](#)

konst MINDEST_HEBESATZ_16

FINDSL

```
konst MINDEST_HEBESATZ_16: Prozent = 200%
```

Mindest-Hebesatz: beträgt 200 %, wenn die Gemeinde keinen höheren Hebesatz bestimmt hat (§ 16 Abs. 4 Satz 2 GewStG).

Quelle § 16 Absatz 4 Satz 2 GewStG [§ 16 GewStG](#)

konst FRUEHESTER_EZ

konst FRUEHESTER_EZ: Ganzzahl = 2025

Frühester von diesem Modul abgebildeter Erhebungszeitraum. Die hier implementierte Fassung gilt insbesondere für § 9 Nr. 1 Satz 1 (Grundsteuer-Fassung) erstmals für den Erhebungszeitraum 2025 (§ 36 Abs. 4b Satz 1 GewStG).

Quelle § 36 Absatz 4b GewStG [§ 36 GewStG](#)

DATENSÄTZE

datensatz Hinzurechnungen8

```
datensatz Hinzurechnungen8(
  entgelteSchulden:           EuroCent = 0,00, // § 8 Nr. 1 a (100 %)
  rentenDauerndeLasten:      EuroCent = 0,00, // § 8 Nr. 1 b (100 %)
  gewinnanteileStillerGesellschafter: EuroCent = 0,00, // § 8 Nr. 1 c (100 %)
  mietePachtBeweglich:       EuroCent = 0,00, // § 8 Nr. 1 d (1/5)
  mietePachtUnbeweglich:     EuroCent = 0,00, // § 8 Nr. 1 e (1/2)
  aufwendungenRechteUeberlassung: EuroCent = 0,00, // § 8 Nr. 1 f (1/4)
  gewinnanteilePhgKgaa:       EuroCent = 0,00, // § 8 Nr. 4 (100 %)
  steuerfreieDividenden:     EuroCent = 0,00, // § 8 Nr. 5 (100 %)
  verlustanteileMitunternehmerschaft: EuroCent = 0,00, // § 8 Nr. 8 (100 %)
  ausgaben9Abs1Nr2KStG:      EuroCent = 0,00, // § 8 Nr. 9 (100 %)
  gewinnminderungenTeilwert: EuroCent = 0,00, // § 8 Nr. 10 (100 %)
  auslaendischeSteuern:      EuroCent = 0,00, // § 8 Nr. 12 (100 %)
)
```

Hinzurechnungsbeträge nach § 8 GewStG. Die Beträge a–f der Nr. 1 sind **vor** der gesetzlichen Gewichtung (20 %/50 %/25 %) und **vor** dem Freibetrag/Viertel anzugeben — diese wendet `hinzurechnung8Nr1` an. Die Nummern 4, 5, 8, 9, 10, 12 werden in voller Höhe hinzugerechnet und sind als die bereits nach EStG/KStG ermittelten Beträge einzutragen (Nr. 2/3/6/7/11 GewStG sind weggefallen).

Feld	Typ	Bedeutung
entgelteSchulden	EuroCent	§ 8 Nr. 1 Buchst. a: Entgelte für Schulden (Zinsen, Skonti, Diskontbeträge), 100 %.
rentenDauerndeLasten	EuroCent	§ 8 Nr. 1 Buchst. b: Renten und dauernde Lasten, 100 %.
gewinnanteileStillerGesellschafter	EuroCent	§ 8 Nr. 1 Buchst. c: Gewinnanteile des stillen Gesellschafters, 100 %.
mietePachtBeweglich	EuroCent	§ 8 Nr. 1 Buchst. d: Miet-/Pachtzinsen (inkl. Leasing) für bewegliche WG des Anlagevermögens — geht zu einem Fünftel ein.
mietePachtUnbeweglich	EuroCent	§ 8 Nr. 1 Buchst. e: Miet-/Pachtzinsen für unbewegliche WG des Anlagevermögens — geht zur Hälfte ein.

Feld	Typ	Bedeutung
aufwendungenRechteUeberlassung	EuroCent	§ 8 Nr. 1 Buchst. f: Aufwendungen für zeitlich befristete Rechteüberlassung — geht zu einem Viertel ein.
gewinnanteilePhgKgaa	EuroCent	§ 8 Nr. 4: Gewinnanteile an persönlich haftende Gesellschafter einer KGaA, 100 %.
steuerfreieDividenden	EuroCent	§ 8 Nr. 5: nach § 3 Nr. 40 EStG / § 8b KStG außer Ansatz gebliebene Gewinnanteile (Streubesitz), 100 %.
verlustanteileMitunternehmerschaft	EuroCent	§ 8 Nr. 8: Anteile am Verlust einer Mitunternehmerschaft, 100 %.
ausgaben9Abs1Nr2KStG	EuroCent	§ 8 Nr. 9: Ausgaben i.S.d. § 9 Abs. 1 Nr. 2 KStG (abziehbare Zuwendungen), 100 %.
gewinnminderungenTeilwert	EuroCent	§ 8 Nr. 10: Gewinnminderungen durch Teilwertansatz/Veräußerung von Körperschaftsanteilen, 100 %.
auslaendischeSteuern	EuroCent	§ 8 Nr. 12: nach § 34c EStG abgezogene ausländische Steuern, 100 %.

Quelle § 8 GewStG [§ 8 GewStG](#)

datensatz Kuerzungen9

FINDSL

```

datensatz Kuerzungen9(
  grundsteuerBetriebsgrundbesitz:      EuroCent = 0,00,      // § 9 Nr. 1 S. 1
  erweiterteKuerzungBeantragt:         Wahrheitswert = falsch, // § 9 Nr. 1 S. 2 (Antrag)
  erweiterteKuerzungGrundbesitzertrag: EuroCent = 0,00,      // § 9 Nr. 1 S. 2
  gewinnanteileMitunternehmerschaft:   EuroCent = 0,00,      // § 9 Nr. 2
  schachteldividendenInland:           EuroCent = 0,00,      // § 9 Nr. 2a
  kgaaGewinnanteile:                   EuroCent = 0,00,      // § 9 Nr. 2b
  auslandsbetriebsstaette:             EuroCent = 0,00,      // § 9 Nr. 3
  geleisteteSpenden:                   EuroCent = 0,00,      // § 9 Nr. 5
  umsaetze:                             EuroCent = 0,00,      // § 9 Nr. 5 (4 %)
  loehneUndGehaelter:                  EuroCent = 0,00,      // § 9 Nr. 5 (4 %)
  schachteldividendenAuslandNr7:       EuroCent = 0,00,      // § 9 Nr. 7
  schachteldividendenDbaNr8:           EuroCent = 0,00,      // § 9 Nr. 8
)
    
```

Kürzungsbeträge nach § 9 GewStG. Die Spenden-Begrenzung (Nr. 5) und die Wahl zwischen einfacher und erweiterter Grundbesitzkürzung (Nr. 1) werden von den Funktionen angewandt; alle übrigen Nummern werden in der angegebenen Höhe abgezogen.

Feld	Typ	Bedeutung
grundsteuerBetriebsgrundbesitz	EuroCent	§ 9 Nr. 1 Satz 1: im Erhebungszeitraum als Betriebsausgabe erfasste Grundsteuer für zum Betriebsvermögen gehörenden

Feld	Typ	Bedeutung
		Grundbesitz.
erweiterteKuerzungBeantragt	Wahrheitswert	§ 9 Nr. 1 Satz 2: Antrag auf erweiterte Kürzung bei Grundstücks- unternehmen (tritt an die Stelle von Satz 1).
erweiterteKuerzungGrundbesitzertrag	EuroCent	§ 9 Nr. 1 Satz 2: Teil des Gewerbeertrags, der auf die Verwaltung und Nutzung des eigenen Grundbesitzes entfällt (extern ermittelt; nur bei Antrag).
gewinnanteileMitunternehmerschaft	EuroCent	§ 9 Nr. 2: Anteile am Gewinn einer Mitunternehmerschaft.
schachteldividendenInland	EuroCent	§ 9 Nr. 2a: Gewinne aus Anteilen an inländischer Kapitalgesellschaft bei Beteiligung $\geq 15\%$ zu Beginn des EZ.
kgaaGewinnanteile	EuroCent	§ 9 Nr. 2b: nach § 8 Nr. 4 dem Gewerbeertrag einer KGaA hinzugerechnete Gewinnanteile.
auslandsbetriebsstaette	EuroCent	§ 9 Nr. 3: Teil des Gewerbeertrags, der auf eine nicht im Inland belegene Betriebsstätte entfällt.
geleisteteSpenden	EuroCent	§ 9 Nr. 5: aus Betriebsmitteln geleistete Zuwendungen für steuerbegünstigte Zwecke (vor Höchstbetragsbegrenzung).
umsaetze	EuroCent	§ 9 Nr. 5: Summe der gesamten Umsätze (Bemessung des 4-‰-Höchstsatzes).
loehneUndGehaelter	EuroCent	§ 9 Nr. 5: im Wirtschaftsjahr aufgewendete Löhne und Gehälter (Bemessung des 4-‰-Höchstsatzes).
schachteldividendenAuslandNr7	EuroCent	§ 9 Nr. 7: Gewinne aus Anteilen an einer Kapitalgesellschaft außerhalb des Geltungsbereichs, Beteiligung $\geq 15\%$.
schachteldividendenDbaNr8	EuroCent	§ 9 Nr. 8: nach DBA befreite Gewinne aus Anteilen an einer ausländischen Gesellschaft (Mindestbeteiligung).

Quelle § 9 GewStG [§ 9 GewStG](#)

datensatz Gewerbebetrieb

FINDSL

`datensatz Gewerbebetrieb(`

```

    gewinnAusGewerbebetrieb: EuroCent, // § 7 S. 1 (nach EStG/
KStG)
    rechtsform: Rechtsform, // § 5/
§ 11 GewStG
    erhebungszeitraum: Ganzzahl, // § 14 S. 2 GewStG
    hinzurechnungen: Hinzurechnungen8, // § 8 GewStG
    kuerzungen: Kuerzungen9, // § 9 GewStG
    gewerbeverlustVortrag: EuroCent = 0,00, // § 10a GewStG
    messzahlermaessigung: Messzahlermaessigung = Keine, // § 11 Abs. 3 GewStG
    hebesatz: Prozent = 200%, // § 16 GewStG
)

```

Eingaben eines Gewerbesteuerfalls für **eine** heheberechtigte Gemeinde (Regelfall ohne Zerlegung).

Feld	Typ	Bedeutung
gewinnAusGewerbebetrieb	EuroCent	§ 7 Satz 1 GewStG : der nach EStG/KStG ermittelte Gewinn aus Gewerbebetrieb (extern ermittelt; Bemessungsbasis vor §§ 8/9).
rechtsform	Rechtsform	Rechtsform des Steuerschuldners — bestimmt den Freibetrag nach § 11 GewStG .
erhebungszeitraum	Ganzzahl	Kalenderjahr des Erhebungszeitraums (§ 14 Satz 2 GewStG).
hinzurechnungen	Hinzurechnungen8	§ 8 GewStG (siehe <code>Hinzurechnungen8</code>).
kuerzungen	Kuerzungen9	§ 9 GewStG (siehe <code>Kuerzungen9</code>).
gewerbeverlustVortrag	EuroCent	§ 10a GewStG : zum Schluss des vorangegangenen EZ gesondert festgestellte vortragsfähige Fehlbeträge (§ 10a Satz 6).
messzahlermaessigung	Messzahlermaessigung	§ 11 Abs. 3 GewStG .
hebesatz	Prozent	Von der Gemeinde bestimmter Hebesatz (§ 16 GewStG); mindestens 200 % werden angewandt (§ 16 Abs. 4 Satz 2).

Quelle § 7 GewStG [§ 7 GewStG](#)

datensatz GewerbesteuerErgebnis

FINDSL

```

datensatz GewerbesteuerErgebnis(
    gewinn: EuroCent, // § 7 S. 1 (Eingabe)
    summeHinzurechnungen: EuroCent, // § 8 GewStG
    summeKuerzungen: EuroCent, // § 9 GewStG
    gewerbeertrag: EuroCent, // § 7/§ 10 GewStG
    verlustabzug: EuroCent, // § 10a GewStG
    gewerbeertragNachVerlust: EuroCent, // § 10a GewStG (>= 0)
    abgerundeterGewerbeertrag: EuroCent, // § 11 Abs. 1 S. 3
    Freibetrag: EuroCent, // § 11 Abs. 1 S. 3
    bemessungsgrundlage: EuroCent, // abger. GE - Freibetrag
    steuermesszahl: Prozent, // § 11 Abs. 2/3
    steuermessbetrag: EuroCent, // § 11 GewStG
    angewandterHebesatz: Prozent, // § 16 GewStG
)

```

```
gewerbesteuer:      EuroCent, // § 16 GewStG
)
```

Vollständige, prüfbare Berechnungsdokumentation eines Gewerbesteuerfalls — jede Zwischengröße der gesetzlichen Reihenfolge ist einzeln ausgewiesen, damit die Festsetzung Schritt für Schritt gegen das Gesetz auditierbar ist.

Feld	Typ	Bedeutung
gewinn	EuroCent	§ 7 Satz 1: Gewinn aus Gewerbebetrieb (Eingabe, unverändert übernommen).
summeHinzurechnungen	EuroCent	§ 8 GewStG: Summe aller Hinzurechnungen.
summeKuerzungen	EuroCent	§ 9 GewStG: Summe aller Kürzungen.
gewerbeertrag	EuroCent	§ 7/§ 10 GewStG: Gewinn + § 8 - § 9.
verlustabzug	EuroCent	§ 10a GewStG: tatsächlich abgezogener Fehlbetrag (Mindestbesteuerung beachtet).
gewerbeertragNachVerlust	EuroCent	§ 10a GewStG: maßgebender Gewerbeertrag nach Verlustabzug (nicht negativ).
abgerundeterGewerbeertrag	EuroCent	§ 11 Abs. 1 Satz 3: auf volle 100 € abgerundet.
freibetrag	EuroCent	§ 11 Abs. 1 Satz 3: angewandter Freibetrag.
bemessungsgrundlage	EuroCent	Abgerundeter Gewerbeertrag - Freibetrag.
steuermesszahl	Prozent	§ 11 Abs. 2/3 GewStG: angewandte Messzahl.
steuermessbetrag	EuroCent	§ 11 GewStG: Bemessungsgrundlage × Messzahl.
angewandterHebesatz	Prozent	§ 16 GewStG: angewandter Hebesatz (mindestens 200 %).
gewerbesteuer	EuroCent	§ 16 GewStG: Steuermessbetrag × Hebesatz.

Quelle § 7 GewStG [§ 7 GewStG](#)

AUFZÄHLUNGEN

aufzählung Rechtsform

```
aufzählung Rechtsform {
  NaturlichePersonPersonengesellschaft,
  Kapitalgesellschaft,
```

FINDSL

```
VereinJuristischePersonOerR,
}
```

Rechtsform des Steuerschuldners (§ 5 GewStG) — bestimmt den Freibetrag nach § 11 Abs. 1 Satz 3 GewStG.

Parameter

Name	Beschreibung
NatuerlichePersonPersonengesellschaft	Einzelunternehmen oder Personengesellschaft (Mitunternehmerschaft) — Freibetrag 24.500 € (§ 11 Abs. 1 S. 3 Nr. 1 GewStG).
Kapitalgesellschaft	Kapitalgesellschaft / Genossenschaft (§ 2 Abs. 2 GewStG) — kein Freibetrag.
VereinJuristischePersonOerR	Sonstige juristische Personen des privaten Rechts, Vereine (§ 2 Abs. 3) und juristische Personen des öffentlichen Rechts — Freibetrag 5.000 € (§ 11 Abs. 1 S. 3 Nr. 2 GewStG).

Werte: NatuerlichePersonPersonengesellschaft, Kapitalgesellschaft, VereinJuristischePersonOerR

Quelle § 11 Absatz 1 Satz 3 GewStG [§ 11 GewStG](#)

aufzählung Messzahlermaessigung

FINDSL

```
aufzählung Messzahlermaessigung {
  Keine,
  Hausgewerbetreibender,
}
```

Ermäßigung der Steuermesszahl nach § 11 Abs. 3 GewStG.

Parameter

Name	Beschreibung
Keine	Regelmesszahl 3,5 % (§ 11 Abs. 2 GewStG).
Hausgewerbetreibender	Hausgewerbetreibende und nach dem Heimarbeitsgesetz Gleichgestellte — ermäßigte Messzahl 1,96 % (§ 11 Abs. 3 GewStG).

Werte: Keine, Hausgewerbetreibender

Quelle § 11 Absatz 3 GewStG [§ 11 GewStG](#)

FUNKTIONEN

fn Hinzurechnung8Nr1

FINDSL

```
fn Hinzurechnung8Nr1(h: Hinzurechnungen8): EuroCent
```

Hinzurechnung nach **§ 8 Nr. 1 GewStG**: Ein Viertel der Summe aus den Finanzierungsanteilen a–f, soweit die Summe **200.000 € übersteigt**. Buchst. a–c gehen zu 100 %, Buchst. d (bewegliche WG) zu einem Fünftel, Buchst. e (unbewegliche WG) zur Hälfte, Buchst. f (Rechteüberlassung) zu einem Viertel in die Summe ein. Liegt die gewichtete Summe ≤ 200.000 €, ist die Hinzurechnung nach Nr. 1 = 0.

Parameter

Name	Beschreibung
h	Hinzurechnungsbeträge (siehe <code>Hinzurechnungen8</code>).

Rückgabe Hinzurechnungsbetrag nach **§ 8 Nr. 1 GewStG**.

Quelle [§ 8 Nummer 1 GewStG](#) [§ 8 GewStG](#)

fn SummeHinzurechnungen8

FINDSL

```
fn SummeHinzurechnungen8(h: Hinzurechnungen8): EuroCent
```

Summe der Hinzurechnungen nach **§ 8 GewStG**: der Betrag nach Nr. 1 zuzüglich der in voller Höhe hinzuzurechnenden Nummern 4, 5, 8, 9, 10 und 12 (Nr. 2/3/6/7/11 GewStG sind weggefallen).

Parameter

Name	Beschreibung
h	Hinzurechnungsbeträge (siehe <code>Hinzurechnungen8</code>).

Rückgabe Summe der Hinzurechnungen nach **§ 8 GewStG**.

Quelle [§ 8 GewStG](#) [§ 8 GewStG](#)

fn SpendenHoechstbetrag9Nr5

FINDSL

```
fn SpendenHoechstbetrag9Nr5(
  gewinn: EuroCent,
  hinzurechnung8Nr9: EuroCent,
  umsaetze: EuroCent,
  loehneUndGehaelter: EuroCent,
): EuroCent
```

Höchstbetrag der Spenden-Kürzung nach **§ 9 Nr. 5 Satz 1 GewStG**: der höhere Betrag aus

- 20 % des um die Hinzurechnungen nach § 8 Nr. 9 erhöhten Gewinns aus Gewerbebetrieb und
- 4 ‰ (0,4 %) der Summe aus den gesamten Umsätzen und den im Wirtschaftsjahr aufgewendeten Löhnen

und Gehältern.

Ein negativer „20 %-Wert (bei Verlust) wird durch die Maximum-Bildung mit dem nicht-negativen 4-‰-Wert bzw. die Nicht-negativ-Kappung abgefangen.

Parameter

Name	Beschreibung
gewinn	§ 7 Satz 1: Gewinn aus Gewerbebetrieb.
hinzurechnung8Nr9	§ 8 Nr. 9: erhöht die 20-%-Bemessung.
umsaetze	Summe der gesamten Umsätze.
loehneUndGehaelter	Aufgewendete Löhne und Gehälter.

Rückgabe Höchstbetrag der nach § 9 Nr. 5 abziehbaren Spenden.

Quelle § 9 Nummer 5 GewStG [§ 9 GewStG](#)

fn Kuerzung9Nr5

FINDSL

```
fn Kuerzung9Nr5(k: Kuerzungen9, gewinn: EuroCent, hinzurechnung8Nr9: EuroCent): EuroCent
```

Tatsächlich abziehbare Spenden-Kürzung nach **§ 9 Nr. 5 GewStG**: die geleisteten Zuwendungen, höchstens jedoch der Höchstbetrag nach `spendenHoechstbetrag9Nr5`.

Parameter

Name	Beschreibung
k	Kürzungsbeträge (siehe <code>Kuerzungen9</code>).
gewinn	§ 7 Satz 1: Gewinn aus Gewerbebetrieb.
hinzurechnung8Nr9	§ 8 Nr. 9 (erhöht die 20-%-Bemessung).

Rückgabe Abziehbare Spenden nach **§ 9 Nr. 5 GewStG**.

Quelle § 9 Nummer 5 GewStG [§ 9 GewStG](#)

fn Kuerzung9Nr1

FINDSL

```
fn Kuerzung9Nr1(k: Kuerzungen9): EuroCent
```

Kürzung nach **§ 9 Nr. 1 GewStG**: regulär die als Betriebsausgabe erfasste Grundsteuer für Betriebsgrundbesitz (Satz 1). Auf Antrag tritt bei Grundstücksunternehmen **an deren Stelle** die erweiterte Kürzung um den auf die

Verwaltung/Nutzung des eigenen Grundbesitzes entfallenden Teil des Gewerbeertrags (Satz 2) — die beiden Kürzungen sind Alternativen, nicht kumulativ.

Parameter

Name	Beschreibung
k	Kürzungsbeträge (siehe <code>Kuerzungen9</code>).

Rückgabe Kürzungsbetrag nach [§ 9 Nr. 1 GewStG](#).

Quelle [§ 9 Nummer 1 GewStG](#) [§ 9 GewStG](#)

fn SummeKuerzungen9

FINDSL

```
fn SummeKuerzungen9(k: Kuerzungen9, gewinn: EuroCent, hinzurechnung8Nr9: EuroCent): EuroCent
```

Summe der Kürzungen nach [§ 9 GewStG](#): Nr. 1 (einfach oder erweitert), die Beteiligungs-/Betriebsstätten-Kürzungen Nr. 2, 2a, 2b, 3, 7 und 8 sowie die begrenzte Spenden-Kürzung Nr. 5.

Parameter

Name	Beschreibung
k	Kürzungsbeträge (siehe <code>Kuerzungen9</code>).
gewinn	§ 7 Satz 1 : Gewinn aus Gewerbebetrieb (für § 9 Nr. 5).
hinzurechnung8Nr9	§ 8 Nr. 9 (für die § 9 Nr. 5 -Bemessung).

Rückgabe Summe der Kürzungen nach [§ 9 GewStG](#).

Quelle [§ 9 GewStG](#) [§ 9 GewStG](#)

fn Gewerbeertrag

FINDSL

```
fn Gewerbeertrag(gewinn: EuroCent, h: Hinzurechnungen8, k: Kuerzungen9): EuroCent
```

Gewerbeertrag nach [§ 7 Satz 1 i.V.m. § 10 GewStG](#): der Gewinn aus Gewerbebetrieb, vermehrt um die Hinzurechnungen nach [§ 8](#) und vermindert um die Kürzungen nach [§ 9](#). Kann negativ sein (Fehlbetrag); die steuerliche Auswirkung regelt der Verlustabzug bzw. die Steuerfestsetzung, nicht diese Größe.

Parameter

Name	Beschreibung
gewinn	§ 7 Satz 1 : Gewinn aus Gewerbebetrieb.

Name	Beschreibung
h	Hinzurechnungen (§ 8 GewStG).
k	Kürzungen (§ 9 GewStG).

Rückgabe Gewerbeertrag (§ 7/§ 10 GewStG), ggf. negativ.

Quelle § 7 GewStG [§ 7 GewStG](#)

fn VerlustVerrechnungsobergrenze10a

FINDSL

```
fn VerlustVerrechnungsobergrenze10a(gewerbeertrag: EuroCent): EuroCent
```

Höchstens abziehbarer Fehlbetrag nach **§ 10a Sätze 1, 2 GewStG** (Mindestbesteuerung): bei einem maßgebenden Gewerbeertrag bis 1 Mio. € ist der gesamte Gewerbeertrag verrechenbar; der 1 Mio. € übersteigende Teil nur zu 60 %. Bei einem Gewerbeertrag ≤ 0 ist kein Verlustabzug möglich (es gibt keinen positiven Ertrag zu kürzen).

Parameter

Name	Beschreibung
gewerbeertrag	Maßgebender Gewerbeertrag (§ 7/§ 10 GewStG).

Rückgabe Obergrenze des im Erhebungszeitraum verrechenbaren Fehlbetrags.

Quelle § 10a GewStG [§ 10a GewStG](#)

fn Verlustabzug10a

FINDSL

```
fn Verlustabzug10a(gewerbeertrag: EuroCent, fehlbetrag: EuroCent): EuroCent
```

Tatsächlich abgezogener Fehlbetrag nach **§ 10a GewStG**: der vortragsfähige Fehlbetrag, höchstens jedoch die Verrechnungsobergrenze nach Sätzen 1 und 2.

Parameter

Name	Beschreibung
gewerbeertrag	Maßgebender Gewerbeertrag (§ 7/§ 10 GewStG).
fehlbetrag	Gesondert festgestellter vortragsfähiger Fehlbetrag der Vorjahre (§ 10a Satz 6).

Rückgabe Im Erhebungszeitraum abgezogener Fehlbetrag.

Quelle § 10a GewStG [§ 10a GewStG](#)

fn GewerbeertragNachVerlust

FINDSL

```
fn GewerbeertragNachVerlust(gewerbeertrag: EuroCent, fehlbetrag: EuroCent): EuroCent
```

Maßgebender Gewerbeertrag **nach** dem Verlustabzug des **§ 10a GewStG**. Durch die Verrechnungsobergrenze ist das Ergebnis nie negativ.

Parameter

Name	Beschreibung
gewerbeertrag	Maßgebender Gewerbeertrag (§ 7/§ 10 GewStG).
fehlbetrag	Vortragsfähiger Fehlbetrag der Vorjahre.

Rückgabe Gewerbeertrag nach Verlustabzug (≥ 0).

Quelle **§ 10a GewStG** [§ 10a GewStG](#)

fn FreibetragRoh11

FINDSL

```
fn FreibetragRoh11(rechtsform: Rechtsform): EuroCent
```

Roher Freibetrag nach **§ 11 Abs. 1 Satz 3 GewStG** je Rechtsform — **vor** der Begrenzung „höchstens in Höhe des abgerundeten Gewerbeertrags“: 24.500 € (natürliche Personen/Personengesellschaften, Nr. 1), 5.000 € (Vereine/jur. Personen öR, Nr. 2), 0 € (Kapitalgesellschaften — kein Freibetrag).

Parameter

Name	Beschreibung
rechtsform	Rechtsform des Steuerschuldners.

Rückgabe Freibetrag der Rechtsform (vor Höhenbegrenzung).

Quelle **§ 11 Absatz 1 Satz 3 GewStG** [§ 11 GewStG](#)

fn Freibetrag11

FINDSL

```
fn Freibetrag11(rechtsform: Rechtsform, abgerundeterGewerbeertrag: EuroCent): EuroCent
```

Anzuwendender Freibetrag nach **§ 11 Abs. 1 Satz 3 GewStG**: der Freibetrag der Rechtsform, höchstens jedoch in Höhe des abgerundeten Gewerbeertrags (der Freibetrag darf keinen negativen Messbetrag erzeugen).

Parameter

Name	Beschreibung
rechtsform	Rechtsform des Steuerschuldners.
abgerundeterGewerbeertrag	Auf 100 € abgerundeter Gewerbeertrag.

Rückgabe Anzuwendender Freibetrag.

Quelle § 11 Absatz 1 Satz 3 GewStG [§ 11 GewStG](#)

fn Steuermesszahl11

FINDSL

```
fn Steuermesszahl11(ermaessigung: Messzahlermaessigung): Prozent
```

Anzuwendende Steuermesszahl nach **§ 11 Abs. 2/3 GewStG**: regulär 3,5 %; bei Hausgewerbetreibenden und Gleichgestellten ermäßigt auf 1,96 % (= 56 % von 3,5 %, **§ 11 Abs. 3 GewStG**).

Parameter

Name	Beschreibung
ermaessigung	Messzahl-Ermäßigung nach § 11 Abs. 3 GewStG .

Rückgabe Anzuwendende Steuermesszahl.

Quelle § 11 Absatz 2 GewStG [§ 11 GewStG](#)

fn Steuermessbetrag11

FINDSL

```
fn Steuermessbetrag11(
  abgerundeterGewerbeertrag: EuroCent,
  Freibetrag: EuroCent,
  messzahl: Prozent,
): EuroCent
```

Steuermessbetrag nach **§ 11 GewStG**: die um den Freibetrag verminderte, auf volle 100 € abgerundete Bemessungsgrundlage, multipliziert mit der Steuermesszahl.

Parameter

Name	Beschreibung
abgerundeterGewerbeertrag	§ 11 Abs. 1 Satz 3 .
Freibetrag	§ 11 Abs. 1 Satz 3 (anzuwendender Freibetrag).
messzahl	§ 11 Abs. 2/3 (anzuwendende Steuermesszahl).

Rückgabe Steuermessbetrag (§ 11 GewStG).

Quelle § 11 GewStG [§ 11 GewStG](#)

fn AngewandterHebesatz16

FINDSL

```
fn AngewandterHebesatz16(hebesatz: Prozent): Prozent
```

Anzuwendender Hebesatz nach **§ 16 Abs. 4 Satz 2 GewStG**: der von der Gemeinde bestimmte Hebesatz, mindestens jedoch 200 % (hat die Gemeinde keinen höheren bestimmt, beträgt er 200 %).

Parameter

Name	Beschreibung
hebesatz	Von der Gemeinde bestimmter Hebesatz.

Rückgabe Anzuwendender Hebesatz ($\geq 200\%$).

Quelle § 16 Absatz 4 Satz 2 GewStG [§ 16 GewStG](#)

fn Gewerbesteuer16

FINDSL

```
fn Gewerbesteuer16(steuermessbetrag: EuroCent, hebesatz: Prozent): EuroCent
```

Festzusetzende Gewerbesteuer nach **§ 16 Abs. 1 GewStG**: der Steuermessbetrag, multipliziert mit dem anzuwendenden Hebesatz.

Parameter

Name	Beschreibung
steuermessbetrag	§ 11 GewStG .
hebesatz	Anzuwendender Hebesatz (§ 16 GewStG).

Rückgabe Festzusetzende Gewerbesteuer.

Quelle § 16 Absatz 1 GewStG [§ 16 GewStG](#)

fn BerechneGewerbesteuer

FINDSL

```
fn BerechneGewerbesteuer(betrieb: Gewerbebetrieb): GewerbesteuerErgebnis
```

Vollständige Festsetzung der Gewerbesteuer eines Steuerfalls in der gesetzlichen Reihenfolge: [§ 7 Satz 1](#) (Gewinn) -> [§ 8](#) (Hinzurechnungen) -> [§ 9](#) (Kürzungen) -> [§ 7/§ 10](#) (Gewerbeertrag) -> [§ 10a](#) (Verlustabzug,

Mindestbesteuerung) -> § 11 Abs. 1 Satz 3 (Abrundung, Freibetrag) -> § 11 Abs. 2/3 (Steermesszahl, Messbetrag) -> § 16 (Hebesatz). Liefert alle Zwischengrößen für die Audit-Vorlage.

Ist der maßgebende Gewerbeertrag nach Verlustabzug **0 oder negativ**, entsteht kein Steermessbetrag und keine Gewerbesteuer (alle nachfolgenden Größen sind 0); ein Verlustvortrag regelt § 10a, der hier nicht fortgeschrieben wird.

Erhebungszeiträume **vor 2025** werden bewusst nicht berechnet: § 9 Nr. 1 Satz 1 (Grundsteuer-Fassung) gilt erst ab EZ 2025 (§ 36 Abs. 4b Satz 1 GewStG) — ein begründeter, nicht abfangbarer Abbruch macht diese Konstellation im Audit sichtbar.

Parameter

Name	Beschreibung
betrieb	Eingaben des Steuerfalls (siehe <code>Gewerbebetrieb</code>).

Rückgabe Vollständig dokumentiertes Berechnungsergebnis.

Quelle § 7 GewStG [§ 7 GewStG](#)

EXPLIZIT AUSGESCHLOSSENE KONSTELLATIONEN

In	Stelle	Begründung
BerechneGewerbesteuer	Z. 765	§ 36 Abs. 4b GewStG: dieses Modul bildet die Fassung ab Erhebungszeitraum 2025 ab; EZ <code>{betrieb.erhebungszeitraum}</code> ist nicht abgedeckt · § 7 GewStG

02

DATEI

gewst.test

gewst.test.findsl

Akzeptanztests — Gewerbesteuer (§§ 7–11, 16 GewStG)

prüfe-Blöcke zur Datei `gewerbesteuer`. Alle Sollwerte sind von Hand aus dem Gesetzeswortlaut gerechnet (GewStG, Fassung ab EZ 2025):

- § 8 Nr. 1: $\frac{1}{4}$ der Summe (a–c 100 %, d $\frac{1}{5}$, e $\frac{1}{2}$, f $\frac{1}{4}$), soweit über 200.000 €.
- § 9 Nr. 1: Grundsteuer bzw. erweiterte Kürzung (Antrag, alternativ); Nr. 5: Spenden $\leq \max(20\% \text{ Gewinn}; 4\% \text{ (Umsatz + Lohn)})$.
- § 10a: bis 1 Mio. € voll, darüber 60 % (Mindestbesteuerung).
- § 11: Abrundung auf 100 €, Freibetrag 24.500/5.000/0 €, Messzahl 3,5 % (Hausgewerbe 1,96 %).
- § 16: Hebesatz, mindestens 200 %.

Diese Datei enthält ausschließlich die prüfe-Blöcke.

PRÜFUNGEN

prüfe § 8 Nr. 1 GewStG — Finanzierungs-Hinzurechnung ($\frac{1}{4}$ über 200.000 €)

FINDSL

```
prüfe "§ 8 Nr. 1 GewStG – Finanzierungs-Hinzurechnung ( $\frac{1}{4}$  über 200.000 €)"
```

Testfall — Summe ≤ 200.000 € -> keine Hinzurechnung

FINDSL

```
Hinzurechnung8Nr1(Hinzurechnungen8(entgelteSchulden = 100.000,00)) == 0,00
```

Testfall — Summe genau 200.000 € -> 0 (nur der übersteigende Teil zählt)

FINDSL

```
Hinzurechnung8Nr1(Hinzurechnungen8(entgelteSchulden = 200.000,00)) == 0,00
```

Testfall — Buchst. a + e: $1.000.000 + \frac{1}{2} \cdot 400.000 = 1.200.000$; $\frac{1}{4} \cdot (1.200.000 - 200.000) = 250.000$

FINDSL

```
Hinzurechnung8Nr1(Hinzurechnungen8(
    entgelteSchulden      = 1.000.000,00,
    mietePachtUnbeweglich = 400.000,00,
  )) == 250.000,00
```

Testfall — Buchst. d (bewegliche WG, 1/5): $1/5 \cdot 1.500.000 = 300.000$; $1/4 \cdot (300.000 - 200.000) = 25.000$

FINDSL

```
Hinzurechnung8Nr1(Hinzurechnungen8(mietePachtBeweglich = 1.500.000,00)) == 25.000,00
```

Testfall — Buchst. f (Rechte, 1/4): $1/4 \cdot 1.000.000 = 250.000$; $1/4 \cdot (250.000 - 200.000) = 12.500$

FINDSL

```
Hinzurechnung8Nr1(Hinzurechnungen8(aufwendungenRechteUeberlassung = 1.000.000,00)) == 12.500,00
```

prüfe § 8 GewStG — Summe der Hinzurechnungen (Nr. 1 + Nr. 4/5/8/9/10/12)

FINDSL

```
prüfe "§ 8 GewStG — Summe der Hinzurechnungen (Nr. 1 + Nr. 4/5/8/9/10/12)"
```

Testfall — Nr. 1 ($1/4 \cdot 800.000 = 200.000$) + Nr. 4 (50.000) + Nr. 5 (30.000) = 280.000

FINDSL

```
SummeHinzurechnungen8(Hinzurechnungen8(
    entgelteSchulden      = 1.000.000,00,
    gewinnanteilePhgKгаа = 50.000,00,
    steuerfreieDividenden = 30.000,00,
  )) == 280.000,00
```

Testfall — leere Hinzurechnungen -> 0

FINDSL

```
SummeHinzurechnungen8(Hinzurechnungen8()) == 0,00
```

prüfe § 9 Nr. 5 GewStG — Spendenhöchstbetrag (max aus 20 % und 4 ‰)

FINDSL

```
prüfe "§ 9 Nr. 5 GewStG — Spendenhöchstbetrag (max aus 20 % und 4 ‰)"
```

Testfall — $20 \% \cdot 500.000 = 100.000 > 4 ‰ \cdot 12.000.000 = 48.000 \rightarrow 100.000$

FINDSL

```
SpendenHoechstbetrag9Nr5(500.000,00, 0,00, 10.000.000,00, 2.000.000,00) == 100.000,00
```

Testfall — kein Gewinn, 4 % · 60.000.000 = 240.000 -> 240.000

FINDSL

```
SpendenHoechstbetrag9Nr5(0,00, 0,00, 50.000.000,00, 10.000.000,00) == 240.000,00
```

Testfall — § 8 Nr. 9 erhöht die 20%-Bemessung: 20 % · (400.000 + 100.000) = 100.000

FINDSL

```
SpendenHoechstbetrag9Nr5(400.000,00, 100.000,00, 1.000.000,00, 0,00) == 100.000,00
```

Testfall — Spenden-Kürzung = min(geleistet, Höchstbetrag): 120.000 gedeckelt auf 100.000

FINDSL

```
Kuerzung9Nr5(
  Kuerzungen9(
    geleisteteSpenden = 120.000,00,
    umsaetze         = 10.000.000,00,
    loehneUndGehaelter = 2.000.000,00,
  ),
  500.000,00, 0,00,
) == 100.000,00
```

Testfall — Spenden unter Höchstbetrag bleiben voll: 30.000

FINDSL

```
Kuerzung9Nr5(
  Kuerzungen9(
    geleisteteSpenden = 30.000,00,
    umsaetze         = 10.000.000,00,
    loehneUndGehaelter = 2.000.000,00,
  ),
  500.000,00, 0,00,
) == 30.000,00
```

prüfe § 9 Nr. 1 GewStG — Grundbesitzkürzung (einfach vs. erweitert)

FINDSL

```
prüfe "§ 9 Nr. 1 GewStG — Grundbesitzkürzung (einfach vs. erweitert)"
```

Testfall — Satz 1: als Betriebsausgabe erfasste Grundsteuer

FINDSL

```
Kuerzung9Nr1(Kuerzungen9(grundsteuerBetriebsgrundbesitz = 3.000,00)) == 3.000,00
```

Testfall — Satz 2: erweiterte Kürzung auf Antrag tritt an die Stelle von Satz 1

FINDSL

```
Kuerzung9Nr1(Kuerzungen9(
  grundsteuerBetriebsgrundbesitz = 3.000,00,
  erweiterteKuerzungBeantragt    = wahr,
  erweiterteKuerzungGrundbesitzertrag = 50.000,00,
)) == 50.000,00
```

prüfe § 7/§ 10 GewStG — Gewerbeertrag (Gewinn + § 8 - § 9)

FINDSL

```
prüfe "§ 7/§ 10 GewStG — Gewerbeertrag (Gewinn + § 8 - § 9)"
```

Testfall — $800.000 + 75.000 (\text{§ 8 Nr. 1}) - 35.000 (\text{§ 9}) = 840.000$

FINDSL

```
Gewerbeertrag(
  800.000,00,
  Hinzurechnungen8(entgelteSchulden = 500.000,00),
  Kuerzungen9(
    grundsteuerBetriebsgrundbesitz = 5.000,00,
    schachteldividendenInland     = 30.000,00,
  ),
) == 840.000,00
```

prüfe § 10a GewStG — Gewerbeverlust (Mindestbesteuerung 1 Mio. + 60 %)

FINDSL

```
prüfe "§ 10a GewStG — Gewerbeverlust (Mindestbesteuerung 1 Mio. + 60 %)"
```

Testfall — $GE\ 3\ Mio.,\ Obergrenze = 1\ Mio. + 60\ \% \cdot 2\ Mio. = 2,2\ Mio.$

FINDSL

```
VerlustVerrechnungsobergrenze10a(3.000.000,00) == 2.200.000,00
```

Testfall — $GE \leq 1\ Mio.: \text{ voll verrechenbar (Obergrenze = GE)}$

FINDSL

```
VerlustVerrechnungsobergrenze10a(800.000,00) == 800.000,00
```

Testfall — $GE \leq 0: \text{ kein Verlustabzug}$

FINDSL

```
VerlustVerrechnungsobergrenze10a(-50.000,00) == 0,00
```

Testfall — $GE\ 3\ Mio.,\ Fehlbetrag\ 5\ Mio. \rightarrow \text{ Abzug } 2,2\ Mio., \text{ danach } 800.000$

FINDSL

```
GewerbeertragNachVerlust(3.000.000,00, 5.000.000,00) == 800.000,00
```

Testfall — $GE\ 500.000,\ Fehlbetrag\ 200.000 \rightarrow \text{ Abzug } 200.000,\ \text{ danach } 300.000$

FINDSL

```
Verlustabzug10a(500.000,00, 200.000,00) == 200.000,00
```

```
und GewerbeertragNachVerlust(500.000,00, 200.000,00) == 300.000,00
```

Testfall — GE 800.000 (<= 1 Mio.), Fehlbetrag 5 Mio. -> Abzug nur 800.000, danach 0

FINDSL

```
GewerbeertragNachVerlust(800.000,00, 5.000.000,00) == 0,00
```

prüfe § 11 Abs. 1 Satz 3 GewStG — Freibetrag je Rechtsform

FINDSL

```
prüfe "§ 11 Abs. 1 Satz 3 GewStG - Freibetrag je Rechtsform"
```

Testfall — natürliche Person/Personengesellschaft -> 24.500 €

FINDSL

```
FreibetragRoh11(NatuerlichePersonPersonengesellschaft) == 24.500,00
```

Testfall — Verein/jur. Person öR -> 5.000 €

FINDSL

```
FreibetragRoh11(VereinJuristischePersonOerR) == 5.000,00
```

Testfall — Kapitalgesellschaft -> kein Freibetrag

FINDSL

```
FreibetragRoh11(Kapitalgesellschaft) == 0,00
```

Testfall — höchstens in Höhe des abgerundeten Gewerbeertrags (10.000 < 24.500)

FINDSL

```
Freibetrag11(NatuerlichePersonPersonengesellschaft, 10.000,00) == 10.000,00
```

Testfall — voller Freibetrag bei hohem Gewerbeertrag

FINDSL

```
Freibetrag11(NatuerlichePersonPersonengesellschaft, 197.000,00) == 24.500,00
```

prüfe § 11 Abs. 2/3 GewStG — Steuermesszahl und Steuermessbetrag

FINDSL

```
prüfe "§ 11 Abs. 2/3 GewStG - Steuermesszahl und Steuermessbetrag"
```

Testfall — Regelmesszahl 3,5 %

FINDSL

```
Steuermesszahl11(Keine) == 3,5%
```

Testfall — Hausgewerbetreibende: ermäßigt 1,96 % (= 56 % von 3,5 %)

FINDSL

```
Steuermesszahl11(Hausgewerbetreibender) == 1,96%
```

Testfall — $(197.000 - 24.500) \cdot 3,5 \% = 172.500 \cdot 3,5 \% = 6.037,50$

FINDSL

```
Steuermessbetrag11(197.000,00, 24.500,00, 3,5%) == 6.037,50
```

Testfall — Kapitalgesellschaft ohne Freibetrag: $1.000.000 \cdot 3,5 \% = 35.000$

FINDSL

```
Steuermessbetrag11(1.000.000,00, 0,00, 3,5%) == 35.000,00
```

prüfe § 16 GewStG — Hebesatz (mindestens 200 %)

FINDSL

```
prüfe "§ 16 GewStG — Hebesatz (mindestens 200 %)"
```

Testfall — Gemeinde-Hebesatz unter 200 % -> 200 %

FINDSL

```
AngewandterHebesatz16(150%) == 200%
```

Testfall — genau 200 % bleibt 200 %

FINDSL

```
AngewandterHebesatz16(200%) == 200%
```

Testfall — höherer Hebesatz bleibt unverändert

FINDSL

```
AngewandterHebesatz16(450%) == 450%
```

Testfall — $\text{Steuermessbetrag} \cdot \text{Hebesatz}: 6.037,50 \cdot 400 \% = 24.150$

FINDSL

```
Gewerbesteuer16(6.037,50, 400%) == 24.150,00
```

prüfe Gesamtberechnung (§ 7 -> § 8 -> § 9 -> § 10a -> § 11 -> § 16 GewStG)

FINDSL

prüfe "Gesamtberechnung (§ 7 -> § 8 -> § 9 -> § 10a -> § 11 -> § 16 GewStG)"

Testfall — Personengesellschaft, EZ 2025, Gewinn 200.000, Hebesatz 400 %

FINDSL

```

var e: GewerbesteuerErgebnis = BerechneGewerbesteuer(
  Gewerbebetrieb(
    gewinnAusGewerbebetrieb = 200.000,00,
    rechtsform               = NatuerlichePersonPersonengesellschaft,
    erhebungszeitraum       = 2025,
    hinzurechnungen         = Hinzurechnungen8(entgelteSchulden = 100.000,00),
    kuerzungen               = Kuerzungen9(grundsteuerBetriebsgrundbesitz = 3.000
,00),
    hebesatz                 = 400%,
  ),
)
e.summeHinzurechnungen == 0,00
und e.summeKuerzungen == 3.000,00
und e.gewerbeertrag == 197.000,00
und e.gewerbeertragNachVerlust == 197.000,00
und e.abgerundeterGewerbeertrag == 197.000,00
und e.freibetrag == 24.500,00
und e.steuermessbetrag == 6.037,50
und e.angewandterHebesatz == 400%
und e.gewerbesteuer == 24.150,00

```

Testfall — Kapitalgesellschaft, EZ 2025, Gewinn 1.000.000, Hebesatz 500 %, kein Freibetrag

FINDSL

```

var e: GewerbesteuerErgebnis = BerechneGewerbesteuer(
  Gewerbebetrieb(
    gewinnAusGewerbebetrieb = 1.000.000,00,
    rechtsform               = Kapitalgesellschaft,
    erhebungszeitraum       = 2025,
    hinzurechnungen         = Hinzurechnungen8(),
    kuerzungen               = Kuerzungen9(),
    hebesatz                 = 500%,
  ),
)
e.freibetrag == 0,00
und e.bemessungsgrundlage == 1.000.000,00
und e.steuermessbetrag == 35.000,00
und e.angewandterHebesatz == 500%
und e.gewerbesteuer == 175.000,00

```

Testfall — Volle Kette: § 8-Excess + § 9 + § 10a + Hausgewerbe, Hebesatz 410 %

FINDSL

```

var e: GewerbesteuerErgebnis = BerechneGewerbesteuer(
  Gewerbebetrieb(
    gewinnAusGewerbebetrieb = 800.000,00,
    rechtsform               = NatuerlichePersonPersonengesellschaft,
    erhebungszeitraum       = 2025,
    hinzurechnungen         = Hinzurechnungen8(
      entgelteSchulden      = 600.000,00,
      steuerfreieDividenden = 20.000,00,
    ),
    kuerzungen               = Kuerzungen9(
      grundsteuerBetriebsgrundbesitz = 10.000,00,
      schachteldividendenInland      = 50.000,00,
      geleisteteSpenden               = 5.000,00,
      umsaetze                       = 2.000.000,00,
    ),
  ),
)

```

```

        loehneUndGehaelter          = 500.000,00,
    ),
    gewerbeverlustVortrag          = 100.000,00,
    messzahlermaessigung          = Hausgewerbetreibender,
    hebesatz                        = 410%,
),
)
e.summeHinzurechnungen == 120.000,00
  und e.summeKuerzungen == 65.000,00
  und e.gewerbeertrag == 855.000,00
  und e.verlustabzug == 100.000,00
  und e.gewerbeertragNachVerlust == 755.000,00
  und e.bemessungsgrundlage == 730.500,00
  und e.steuermesszahl == 1,96%
  und e.steuermessbetrag == 14.317,80
  und e.gewerbesteuer == 58.702,98

```

Testfall — Negativer Gewerbeertrag -> kein Messbetrag, keine Steuer

FINDSL

```

var e: GewerbesteuerErgebnis = BerechneGewerbesteuer(
    Gewerbebetrieb(
        gewinnAusGewerbebetrieb = 50.000,00,
        rechtsform              = NatuerlichePersonPersonengesellschaft,
        erhebungszeitraum       = 2025,
        hinzurechnungen         = Hinzurechnungen8(),
        kuerzungen               = Kuerzungen9(grundsteuerBetriebsgrundbesitz = 100.0
00,00)),
    ),
)
e.gewerbeertrag == -50.000,00
  und e.abgerundeterGewerbeertrag == 0,00
  und e.freibetrag == 0,00
  und e.steuermessbetrag == 0,00
  und e.gewerbesteuer == 0,00

```

Testfall — Erhebungszeitraum vor 2025 wird abgelehnt (§ 36 Abs. 4b GewStG) (erwartet abbruch)

FINDSL

```

BerechneGewerbesteuer(
    Gewerbebetrieb(
        gewinnAusGewerbebetrieb = 100.000,00,
        rechtsform              = Kapitalgesellschaft,
        erhebungszeitraum       = 2024,
        hinzurechnungen         = Hinzurechnungen8(),
        kuerzungen               = Kuerzungen9(),
    ),
)

```